

Protokoll zur Bürgerversammlung in Mintraching am 04.07.2023

im Sportheim FC Mintraching

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: ca. 21.00 Uhr

Teilnehmer:innen ca. 29 Bürger:innen aus Mintraching,
11 Gemeinderäte:innen, 4 Personen aus der Verwaltung,
Firma asto Herr Dr. Schulte-Middelich, Herr Graf von Baudissin

1. Begrüßung

Erster Bürgermeister Heilmeier begrüßte die Anwesenden im Sportheim und stellte die Tagesordnung vor:

- Bericht des Ersten Bürgermeisters über aktuelle Projekte und Entwicklungen in der Gemeinde Neufahrn bei Freising
- Informationen von asto zum One High Tech Green Campus
- Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger

2. Bericht über aktuelle Projekte und Entwicklungen in der Gemeinde Neufahrn

Anhand von Folien informierte Erster Bürgermeister Herr Heilmeier über:
Gemeindeentwicklung • Kommunale Finanzen • Bauprojekte • Standortförderung • Mobilität und Verkehr • Umwelt • Senioren • Kultur • Bürgerhaushalt • 40 Jahre Neufahrn Gardolo

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

3. Präsentation des Projekts One High Tech Green Campus

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt

4. Fragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger

Fragen der Bürger:innen

Bürger:

Campus Garching – große Ausweitung. Werden mehr Flächen bis zum Ort Mintraching benötigt? Gefahr das 12 ha nicht ausreichen?

Bgm. Heilmeier:

Korridor zwischen Campus und Ort soll bestehen bleiben, wenn überhaupt erforderlich dann eher in Richtung nach Westen zur S-Bahn.

S-Bahn Haltestelle soll möglich werden.

Dr.Schulte-Middelich:

Quartier nimmt Schaden bei Entwicklung zum Ort, Garching ungeplante weitere Entwicklung. Mintraching tabu.

Bürgerin:

keine Wohnbebauung? Wohnen die Leute im Campus?

Dr.Schulte-Middelich:

Boardinghouse vorgesehen. An anderen Standorten bestehen für projektbezogenes Arbeiten Hotels; kein dauerhaftes Wohnen im Campus vorgesehen

Bürgerin:

Auslastung? Finanzierung des Projekts? Mehrwert für die Gemeinde? Arbeitsplätze?

Dr.Schulte-Middelich:

früher gab es andere Entwicklungsstrategien. Asto macht zuerst Verträge – Mietverträge mit Nutzern und baut erst danach. Auslastung Oberpfaffenhofen: immer, wenn Gebäude voll – dann erst wird ein neues Gebäude gebaut.

Asto hat sich bei Hallbergmoos nicht beteiligt, weil der Standort für sie nicht attraktiv war.

Ca. 97% Auslastung in Oberpfaffenhofen; keine 3000m² Mietflächen stehen mehr zur Verfügung.

Finanzierung: mittelständische Kapitalgeber, die ihr Geld anlegen wollen „Mitfinanzierung“

Projektbezogen im Campus keine Wohnungen, sondern die Gemeinde hat hierfür Potenzial – 50km im Umfeld ist Einzugsgebiet.

Diese Personen ziehen i.d.R. nicht um, nur wenn sich eine Gelegenheit ergibt.

Tätige / Arbeitsplätze: zwischen 2000 und 3000 Personen

Bgm. Heilmeier:

Mehrwert für die Gemeinde: finanziell und sozial?

Was zieht das Projekt an / nach? – i.d.R. gute Gewerbesteuerzahler.

Qualität und Konzept bringt der Gemeinde Vorteile für Image und langfristig als Standort. Grundstücksverkäufe ohne Verlust, d.h. mindestens Deckung der bisherigen Ausgaben.

Das Anliegen der Gemeinde ist → attraktiver Entwicklungsstandort für Firmen und positives Image, stabiler und langfristiger Standort für Unternehmen, Wissenschaft und Forschung.

Dr.Schulte-Middelich:

Bereiche und Flächenentwicklung: Skalierung durch Asto möglich (bis 2030 vorausschauend)

Bgm. Heilmeier:

Begleitende Definition der politischen Ziele durch CIMA und „Wettbewerb“ unter Inverstoren ist erfolgt.

Bürgerin:

Mitspracherecht durch die Gemeinde?

Antwort:

Kooperationsvertrag, städtebaulicher Vertrag, vorhabensbezogener Bebauungsplan, → Beschreibung Vorhaben und Klarstellung durch den Erschließungsplan

Bürgerin:

handelt es sich um „Feldgrundstücke“?

Antwort:

derzeit ja

Bürger:

wie häufig wechseln die Firmen?

Nutzer sollen immer am Campus gehalten werden. asto will keine Wechsel. Ziel ist sich gegenseitig die „Treue zu halten“.

Bürgerin:

Neufahrn Stadterhebung?

Bgm. Heilmeier:

so wie es ist, ist es gut, aber perspektivisch nicht auszuschließen, wenn die Bürger:innen dies wollen.

Bürgerin:

Welche Vorteile:

Antwort:

nur Imagefrage

Bürger:

Isarweg – Überquerung der B 11 ist nicht mehr möglich. Keine Information über die Baustelle.

Bürger:

Zuständigkeit durch LRA? Was tun die da?

GR Buschendorfer:

Kanalsanierung und Kanalanschluss Bauvorhaben; Abwasserzweckverband Unterschleißheim

Nachträglicher Hinweis: Information der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes: Die Arbeiten sind Ende dieser Woche in diesem Abschnitt abgeschlossen und die Straßensperrung wird wieder aufgehoben. Die Bürger brauchen also keine Sorgen haben, dass es sich noch Wochen zieht.“ Mit freundlichen Grüßen Christian Buschendorf

Bgm. Heilmeier:

bitte stets solche Anfragen ins Rathaus melden, dann kann nachgefragt werden

Bürgerin:

Bedarfshaltestelle einrichten – unter welchen Bedingungen möglich?

Bürger:

Römerweg Expresshaltestelle (z.B. für den Kinobesuch) wünschenswert.

Bgm. Heilmeier:

durch die Entwicklung ist eine Haltestelle in der Planung bereits vorgesehen.

Bürger:

Parken am Isarweg auswärts – Halteverbot?

Bgm. Heilmeier:

wird überprüft

5. Abschluss

1. Bürgermeister Herr Heilmeier bedankte sich für die Anregungen und Aufmerksamkeit und schloss die Bürgerversammlung um 21:00 Uhr.

Neufahrn, 04.07.2023



Franz Heilmeier
Erster Bürgermeister



Alexander Meißner
Protokollführung